

Keltische Musik erfüllt die Ruine

Im Rahmen des diesjährigen Klostersommers Rüeggisberg findet am Samstag eine Irish- & Celtic-Night statt. Seit sechs Jahren gehört dieser Abend fix zum Programm.

MARC KIPFER

RÜEGGISBERG Mit einem vielfältigen Programm hat sich die Openair-Kulturreihe «Rüeggisberger Klostersommer» seit ihrem Start im Jahr 1999 einen Namen weit über die Region hinaus gemacht.

Einen sicheren Platz im Programm hat sich in den letzten Jahren die Irish- & Celtic-Night erobert. Diesen Samstag geht sie zum sechsten Mal über die Bühne. Red Shamrock und Connemara heissen die Bands, die dieses Mal in den alten Mauern der Klosterruine zum Keltenfest aufspielen.

Ein Ellbogen macht Musik

Red Shamrock ist das, was man eine konsequent irisch-keltische Band nennen darf, obwohl sie aus dem Aargau stammt. Ihre Gründung besiegelten die Bandmitglieder im Jahr 2000 standesgemäss mit einem Pint Guinness in einem irischen Pub.

Als würde dies noch Fragen bezüglich ihrer Authentizität offen lassen, bedienen sich Red Shamrock an ihren Konzerten einer Reihe irischer Instrumente. Sie beherrschen etwa die Bodhrán (eine spezi-



Kultur in altem Gemäuer: Der Rüeggisberger Klostersommer. Bild zvg

elle Rahmentrommel) und die Uilleann Pipe (ein mit dem Ellbogen betätigter Blasebalg).

Geigenbauer spielt Geige

Erst halb so alt ist die Band Connemara. Seit vielen Jahren bereist deren Gründer Peter Berger die irische Insel. Aus seiner Faszination keimte die Idee, den Irish Spirit in die Schweiz zu bringen. Eine wichtige Rolle spielt in der irisch-keltischen

Musik die Geige. In dieser Position ist Connemara bestens besetzt: Das Bandmitglied Bänz Berger ist nicht nur ein virtuoser Geiger, sondern dazu noch Geigenbauer.

Weitere musikalische Akzente setzen die Frauen der Band: Katrin Kreienbuehl mit der Flöte und Joëlle Zraggen mit Gesang und Keyboard.

Klosterruine, Rüeggisberg. Sa., 21. August, ab 19 Uhr. Infos: www.klostersommer.ch